

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS
Hauptverwaltung

Schruns, den 25.8.1967

NIEDERSCHRIFT

über die am DONNERSTAG, den 17. August 1967 abends um 20.15 h im Sitzungsraum der Marktgemeinde Schruns stattgefundene 18. öffentliche Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG.

Anwesend: Bürgermeister Isele Eugen als Vorsitzender, Vbgm. Schmidt Karl und die Gemeinderäte Hutter Josef, Fritz Josef, Juen Franz Josef, Durig Franz und Ganahl Edmund; sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner: Brugger Georg, Jenny Lothar, Wekerle Harald, Vonier Robert, Kleber Ludwig und Eigner Roland für die ÖVP; Fritz Ernst, Mühlbacher Herbert, Gantner Christian und Dipl. Ing. Jäger K. Ludwig für die Ortspartei; Bauer Rudolf, Nels Josef und Tschann Werner für die FPÖ; und Bitschnau Werner und Filippi Josef für die SPÖ; ferner Gde.Bautechniker Kraller Kurt; Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden den Bestimmungen des Gemeindegesetzes entsprechend termingemäss vorher zur gegenständlichen Sitzung geladen.

Entschuldigt abwesend:

GV. Schreiber Jakob, GV. Konzett Manfred sowie Gde. Sekretär Wille Othmar.

ERLEDIGTE TAGESORDNUNG:

A) BESCHLUSS GEGENSTÄNDE:

1. Gde.Krankenhaus St.Josefsheim Erweiterungsanbau; Ausbau Briferweg Km 0,050 - Km 0,370; Ausbau Pratteweg Km 0,000 - Km 0,380;
2. Fremdenverkehrsmehrzweckgebäude-Planungswettbewerb;
5. Fremdenverkehrsbeitrag für den WM.-Erhöhung;
6. Sessellift Vandans-Bürgschaftsübernahme stand Montafon;
7. Goldschlüsselrennen 1907 - Abgangsbedeckung;
8. Bernath Josef, Schruns, Au-Weg Nr. 941 (Haus Möck) - Fremdenpensionkonzession)
9. Förderungsbeiträge;
10. Heizöllieferung-Vergabe;
11. Gesetzesbeschlüsse des Vlbgl.Landtages;
12. Bauvorhaben-Ausnahmegenehmigungen;
13. Beschlüsse des Finanzausschusses - Bestätigung;

B) BERICHTE:

BESCHLÜSSE:

Zu 1.) Der Errichtung eines Erweiterungsanbaues ostseitig des Gemeindekrankenhauses St. Josefsheim nach Abtragung des alten Verandaanbaues für die Unterbringung von zwei Aufenthaltsräumen für die Patienten, eines Krankenbettenliftes und eines neuen Kamines, dessen Aufwand im Gegensatz zu einer anderweitigen evtl. auf weitere Sicht abgestellten Baulösung auf die spitalbeschickenden Gemeinden und das Land verumlagbar ist, wird stimmenmehrheitlich zugestimmt.

(Gegenstimmen GR. Ganahl Edmund, GV. Nels Josef) Die Bauarbeiten werden der Fa. Josef Vonblon Wtwe. Schruns zum Offertrichtpreis von S 284.551.-

(Ausführung der Stützen und Brüstungen in Mauerwerk) vergeben.

Zu 2.) Dem Ausbau des Briferweges von der Hauptschule bis zum alten Schießstandgebäude (370 Lfm.) auf 3,50 m Fahrbahnbreite, zusätzlich Bankett und der Errichtung eines 1,00 m breiten Gehsteiges vom Bautosbeginn auf eine Länge v. 210 m, wird zugestimmt.

Entgegen dem Antrag des Bauausschusses sollen die Bauarbeiten zur Gänze der Fa. Hilti & Jehle, Feldkirch zum Offertrichtpreis von S 326.563.- übertragen werden. Von einer offiziellen Auftragsübergabe, mit der der Gemeindevorstand und der Bauausschuss betraut wird, wäre die neue Trassenführung des Briferweges im Bereich des Grundbesitzes Wekerle Otto zu klären und die Grundablösungsverhandlungen mit dem Vorgenannten abzuschließen. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 3.) Dem Ausbau des Fratteweges von der Abzweigung von der Silvrettastrasse bis zur Abzweigung des Bargusweges (380 Lfm.) mit einer Unterbaubreite von 4,50 m, zuzüglich Bankett, wobei die Vorplanie, die Tragschicht und ein evtl. Gehsteig nach Maßgabe finanzieller Mittel zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden soll, wird zugestimmt.

Die Unterbauarbeiten werden der Fa. Hilti & Jehle, Feldkirch zum Offertrichtpreis von S 432.000.- übertragen. Da im Voranschlag 1967 für dieses Bauvorhaben nur S 400.000.- eingesetzt sind, soll der Mehraufwand von der Gebarung des Wasserwerkes abgezweigt werden, zumal durch die Verlegung des Wasserleitungshauptstranges im Fratteweg, ungeachtet des Wegausbaues die Wegstützmauern beim Grundbesitz Mühlbacher und Kaponig neu erstellt werden müßten. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 4.) Der Fremdenverkehrs-Ausschuss und der Bauausschuss haben ein Raumprogramm für die Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Erlangung von Entwürfen für das auf dem Grundbesitz zwischen der Batloggstrasse und dem Litzdamm projektierte Fremdenverkehrsmehrzweckgebäude ausgearbeitet. Die Ausschreibung des Planungswettbewerbes wird über Wunsch von Dkfm. Piske Jürgen zurückgestellt, da seiner Meinung nach, die Angelegenheit noch nicht spruchreif sei und dass mit der Nachbargemeinde Tschagguns im Zusammenhang mit der Realisierung des Schwimmbadneubaues nochmals bezügl. einer

Beteiligung von Tschagguns am Fremdenverkehrsmehrzweckgebäude
verhandelt werden sollte.

Zu 5.) Dem Verkehrsverband Montafon wird für verstärkte Werbemaßnahmen
ab 1.1.1968 ein um 25 Groschen erhöhter Fremdenverkehrsbeitrag von 0,75
und ab 1.1.1969 ein um 50 Groschen erhöhter Beitrag von S 1.- je
Kurgastnächtigung bewilligt.

Von einer Verumlagerung dieser Erhöhungen auf die Fremdenzimmervermieter
soll jedoch vorerst (Antrag GV. Fritz Ernst und GV. Nels Josef) im
Hinblick auf die demnächst notwendig werdende Erhöhung der Kurtaxe für
die Realisierung wichtiger Fremdenverkehrseinrichtungen Abstand
genommen werden. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 6.) Da vorerst für den Bau des projektierten Doppelsesselliftes
Vandans - Latschau nur eine unzureichende Eigenmittelaufbringung
gegeben erscheint und der Finanzierungsplan gewisse Mängel aufweist,
wird die Beschlussfassung hinsichtlich der Bürgschaftsübernahme durch
den Stand Montafon für S 1,5 Millionen vertagt. Die Finanzierung der
Vandanser Sesselliftanlage soll mit Standesrepräsentant Bgm. Wachter,
LAbg. Battlogg und Bürgermeister Bitschnau eingehend beraten werden.
Der Gemeindevorstand und die Fraktionsobmänner werden beauftragt, die
Stellungnahme der Gemeinde zur Bürgschaftsübernahme dem Stand Montafon
bekanntzugeben.

Zu 7.) Dem Ski-Club Montafon wird zur Deckung des Abganges des
"Goldschlüsselrennens 1967" (S 390.000.--) ein gegenüber dem
Voranschlag um S 35.750.-- erhöhter Ausfallhaftungsbetrag von S
97.500.- bewilligt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 8.) Der Lokalbedarf für die Verleihung einer
Fremdenpensionkonzession zu Gunsten des Pächters des
Arbeitererholungsheimes „Möck“, Bernath Josef, Schruns, Au-Weg Nr. 941
wird einstimmig als nicht gegeben erachtet. Es wird lediglich die
Verleihung einer Fremdenheimkonzession befürwortet.

Zu 9.) Förderungsbeiträge werden bewilligt:

- a) der Lebenshilfe f. Behinderte (Beschützende Werkstätten) S 4.000.--;
- b) der Rettungsabteilung des ORK in Bludenz für den
Rettungsheimneubau im Jahre 1968 S 5.000.-- (Aufnahme im Voranschlag);
- c) dem sich als Verein gebildeten Judo-Club Montafon, Schruns
wird ab 1.7.1967 die Turnhalle der Hauptschule für Trainingszwecke
unentgeltlich überlassen;
- d) auf Grund des Entschlusses der übrigen Gemeinden soll auch den
Schrunser Jungbürgern bei der diesjährigen Montafoner Jungbürgerfeier
als zusätzliches Ehrengeschenk das Büchlein „Fir-Obad“ von Otto Borger
(S 32.--/Stk.) überreicht werden;
- e) ein Förderungsansuchen des Pfarrkirchenchores Schruns

erscheint durch die bereits bei der Voranschlagberatung beschlossene Zuweisung von S 4.000.-- erledigt.

In diesem Zusammenhang spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, dem Kirchenchor Schruns schriftlich den besonderen Dank und die Anerkennung für die wohlgelungene kirchenmusikalische Feierstunde am 16.8.1967 zu übermitteln;

-4-

f) die Übernahme einer Patenschaft für das Kinderdorf Vorarlberg wird zurückgestellt; und

g) ein Ehrenpreis für die Pistolenstaatsmeisterschaften 1967 in Feldkirch wird nicht gewährt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 10.) Die Anlieferung des Heizölbedarfes (St.Josefsheim 40 To. u. Hauptschule 80 To.) wird der Fa. Dkfm. Drexel Werner, Hohenems zu 8.870.-/To., frei Tank, übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 11.) Zu Gesetzesbeschlüssen des VIbg. Landtages (Sportgesetz, Tierseuchenfondsgesetz und Versteigerungsgesetz) wird Stellung genommen. Volksabstimmungen werden nicht verlangt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 12.) Ausnahmegenehmigungen nach der LBO werden erteilt:

a) für den Geschäftslokalumbau im Hause Thomann Max, Dorfstrasse Nr. 38 die Auskrägung einer Schaufenster-Vitrine bis zu 8 cm und die Auskrägung einer 2,00 m breiten Vorlegestufe bis zu 30 cm gegenüber der Dorfstrasse, bei gleichzeitiger Bestätigung der Weisung des Bürgermeisters, dass mit den Umbauarbeiten erst nach Beendigung der Hauptfremdenverkehrssaison (ab 15.9.1967) begonnen werden kann;

b) für einen Anbau beim Wohnhaus des Neyer Manfred, Schruns Nr. 405 bis zu 0 m gegenüber dem Mühlbach; sowie

c) für einen PKW-Garagenneubau der Jäger Elisabeth u. Eigentümer, Schruns Nr. 118 am Standort des zur Abtragung gelangenden Schuppen bis zu 1,20 m gegenüber dem Anrainergrundbesitz Dir. Dipl. Ing. Dr. Anton Ammann, Nr. 868. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 13.) Die Beschlüsse des Finanzausschusses, betreffend Erledigung von Ansuchen in Gemeindesteuern und Abgaben (siehe Anlage Pkt. 1 - 13) werden vollinhaltlich bestätigt. Lediglich der unter Pkt. 7 angeführte Vergütungsbetrag von S 750.- wird auf Grund des Ergebnisses des Lokalausweises vom 17.8.1967 und der Abmachungen mit Zimmermeister Kieber

Albert, Schruns Nr. 210 in schriftlichem Abstimmungsverfahren
stimmenmehrheitlich (13 Ja- u. 9 Neinstimmen) mit S 2.000.-- neu
festgesetzt.

Unter
S) BERICHTE

wird zur Kenntnis gebracht, dass über Weisung der
Bezirkshauptmannschaft
Bludenz in nächster Zeit allen Haushalten eine Aufklärungsschrift,
bezüglich der vor kurzem eingeführten Talsperrenüberwachung und der
Alarmierung in Falle einer Gefahr von den Stauanlagen der VlbG.
Illwerke AG., zugehen wird.

-5-

Gegen die Passung der Niederschrift über die vorausgegangene 17.
öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung wird kein Einwand erhoben.

Der Schriftführer:

(Gde.Sekretär)
Erstellt auf Grund
Der Aufzeichnungen v.
Gde.Bautechniker Kraller Kurt.

Der Vorsitzende:

(Bürgermeister)

N I E D E R S C H R I F T

Über die am D O N N E R S T A G, den 17. August 1967 abends um 20,15^h
im Sitzungsraum der Marktgemeinde Schruns stattgefundene 18. Öffentliche
Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG.

Anwesend : Bürgermeister Isele Eugen als Vorsitzender,
Vbgm. Schmidt Karl und die Gemeinderäte Hutter
Josef, Fritz Josef, Juen Franz Josef, Durig Franz
und Ganahl Edmund; sowie die Gemeindevertreter
und Ersatzmänner: Brugger Georg, Jenny Lothar,
Wekerle Harald, Vonier Robert, Kieber Ludwig und
Eigner Roland für die ÖVP;
Fritz Ernst, Mühlbacher Herbert, Gantner Christian
und Dipl. Ing. Jäger K. Ludwig für die Ortspartei;
Bauer Rudolf, Nels Josef und Tschann Werner für
die FPÖ; und
Bitschnau Werner und Filippi Josef für die SPÖ;
ferner Gde. Bautechniker Kraller Kurt;

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Mitglieder der Gemeinde -
vertretung wurden den Bestimmungen des Gemeindegesetzes entsprechend
termingemäß vorher zur gegenständlichen Sitzung geladen.

Entschuldigt abwesend :
GV. Schreiber Jakob, GV. Konzett Manfred sowie
Gde. Sekretär Wille Othmar.

ERLEDIGTE TAGESORDNUNG :

A) BESCHLUSSGEGENSTÄNDE :

1. Gde. Krankenhaus St. Josefsheim- Erweiterungsanbau;
2. Ausbau Briferweg Km 0,050 - Km 0,370;
3. Ausbau Fratteweg Km 0,000 - Km 0,380;
4. Fremdenverkehrsmehrzweckgebäude-Planungswettbewerb;
5. Fremdenverkehrsbeitrag für den VVM.-Erhöhung;
6. Sessellift Vandans-Bürgschaftsübernahme Stand Montafon;
7. Goldschlüsselrennen 1967-Abgangsbedeckung;
8. Bernath Josef, Schruns, Au-Weg Nr. 941 (Haus Möck)-Fremden -
pensionkonzession;
9. Förderungsbeiträge;
10. Heizöllieferung-Vergabe;
11. Gesetzesbeschlüsse des VlbG. Landtages;
12. Bauvorhaben-Ausnahmegenehmigungen;
13. Beschlüsse des Finanzausschusses - Bestätigung;

B) BERICHTE

BESCHLÜSSE:

- Zu 1.) Der Errichtung eines Erweiterungsanbaues ostseitig des
Gemeindekrankenhauses St. Josefsheim nach Abtragung des alten

Verandaanbaues für die Unterbringung von zwei Aufenthaltsräumen für die Patienten, eines Krankenbettenliftes und eines neuen Kamines, dessen Aufwand im Gegensatz zu einer anderweitigen evtl. auf weitere Sicht abgestellten Baulösung auf die spitalbeschickenden Gemeinden und das Land verumlagbar ist, wird stimmenmehrheitlich zugestimmt. (Gegenstimmen GR. Ganahl Edmund, GV. Nels Josef) Die Bauarbeiten werden der Fa. Josef Vonblon Wtwe. Schruns zum Offertrichtpreis von S 284,551.-- (Ausführung der Stützen und Brüstungen in Mauerwerk) vergeben.

Zu 2.)

Dem Ausbau des Briferweges von der Hauptschule bis zum alten Schießstandgebäude (370 Lfm.) auf 3,50 m Fahrbahnbreite, zusätzlich Bankett und der Errichtung eines 1,00 m breiten Gehsteiges vom Baulosbeginn auf eine Länge v. 210 m, wird zugestimmt.

Entgegen dem Antrag des Bauausschusses sollen die Bauarbeiten zur Gänze der Fa. Hilti & Jehle, Feldkirch zum Offertrichtpreis von S 326,563.-- übertragen werden. Von einer offiziellen Auftragsübergabe, mit der der Gemeindevorstand und der Bauausschuss betraut wird, wäre die neue Trassenführung des Briferweges im Bereich des Grundbesitzes Wekerle Otto zu klären und die Grundablösungsverhandlungen mit dem Vorgenannten abzuschließen. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 3.)

Dem Ausbau des Fratteweges von der Abzweigung von der Silvrettastrasse bis zur Abzweigung des Bargusweges (380 Lfm.) mit einer Unterbaubreite von 4,50 m, zuzüglich Bankett, wobei die Vorplanie, die Tragschicht und ein evtl. Gehsteig nach Maßgabe finanzieller Mittel zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden soll, wird zugestimmt. Die Unterbauarbeiten werden der Fa. Hilti & Jehle, Feldkirch zum Offertrichtpreis von S 432,000.-- übertragen. Da im Voranschlag 1967 für dieses Bauvorhaben nur S 400,000.-- eingesetzt sind, soll der Mehraufwand von der Gebarung des Wasserwerkes abgezweigt werden, zumal durch die Verlegung des Wasserleitungshauptstranges im Fratteweg, ungeachtet des Wegausbaues die Wegstützmauern beim Grundbesitz Mühlbacher und Kaponig neu erstellt werden müssten. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 4.)

Der Fremdenverkehrsausschuss und der Bauausschuss haben ein Raumprogramm für die Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Erlangung von Entwürfen für das auf dem Grundbesitz zwischen der Batloggstrasse und dem Litzdamm projektierte Fremdenverkehrsmehrzweckgebäude ausgearbeitet. Die Ausschreibung des Planungswettbewerbes wird über Wunsch von Dkfm. Piske Jürgen zurückgestellt, da seiner Meinung nach, die Angelegenheit noch nicht spruchreif sei und dass mit der Nachbargemeinde Tschagguns im Zusammenhang mit der Realisierung des Schwimmbadneubaues nochmals bezügl. einer Beteiligung von Tschagguns am Fremdenverkehrsmehrzweckgebäude verhandelt werden sollte.

Zu 5.)

Dem Verkehrsverband Montafon wird für verstärkte Werbemaßnahmen ab 1.1.1968 ein um 25 Groschen erhöhter Fremden-

verkehrsbeitrag von S 0,75 und ab 1.1.1969 ein um 50 Groschen erhöhter Beitrag von S 1.-- je Kurgastnächtigung bewilligt. Von einer Verumlagerung dieser Erhöhungen auf die Fremden - zimmervermieter soll jedoch vorerst (Antrag GV.Fritz Ernst und GV.Nels Josef) im Hinblick auf die demnächst notwendiger werdende Erhöhung der Kurtaxe für die Realisierung wichtiger Fremdenverkehrseinrichtungen Abstand genommen werden.
(Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 6.) Da vorerst für den Bau des projektierten Doppelsesselliftes Vandans - Latschau nur eine unzureichende Eigenmittelauf - bringung gegeben erscheint und der Finanzierungsplan gewisse Mängel aufweist, wird die Beschlussfassung hinsichtlich der Bürgschaftsübernahme durch den Stand Montafon für S 1,5 Millionen vertagt. Die Finanzierung der Vandanser Sesselliftanlage soll mit Landesrepräsentant Bgm. Wachter, LAbg. Battlogg und Bürgermeister Bitschnau eingehend beraten werden. Der Gemeindevorstand und die Fraktionsobmänner werden beauftragt, die Stellungnahme der Gemeinde zur Bürgschaftsübernahme dem Stand Montafon bekanntzugeben.

Zu 7.) Dem Ski-Club Montafon wird zur Deckung des Abganges des " Goldschlüsselrennens 1967 " (S 390,000.--) ein gegen - über dem Voranschlag um S 35,750.-- erhöhter Ausfallhaftungs - betrag von S 97,500.-- bewilligt. (Einstimmige Beschluss - fassung)

Zu 8.) Der Lokalbedarf für die Verleihung einer Fremdenpension - konzession zu Gunsten des Pächters des Arbeitererholungs - heimes " Nöck ", Bernath Josef, Schruns, Au-Weg Nr. 941 wird einstimmig als nicht gegeben erachtet. ~~Es wird lediglich die Verleihung einer Fremdenheimkonzession befürwortet.~~

Zu 9.) Förderungsbeiträge werden bewilligt :

- a) der Lebenshilfe f. Behinderte (Beschützende Werk - stätten) S 4,000.--;
- b) der Rettungsabteilung des ÖRK in Bludenz für den Rettungsheimneubau im Jahre 1968 S 5,000.-- (Aufnahme im Voranschlag);
- c) dem sich als Verein gebildeten Judo-Club Montafon, Schruns wird ab 1.7.1967 die Turnhalle der Hauptschule für Trainingszwecke unentgeltlich überlassen;
- d) auf Grund des Entschlusses der übrigen Gemeinden soll auch den Schrunser Jungbürgern bei der diesjährigen Montafoner Jungbürgerfeier als zusätzliches Ehren - geschenk das Büchlein " Fir-Obad " von Otto Borger (S 32.--/Stk.) überreicht werden;
- e) ein Förderungsansuchen des Pfarrkirchenchores Schruns erscheint durch die bereits bei der Voranschlagberatung beschlossene Zuweisung von S 4,000.-- erledigt. In diesem Zusammenhang spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, dem Kirchenchor Schruns schriftlich den beson - deren Dank und die Anerkennung für die wohlgelungene kirchenmusikalische Feierstunde am 16.8.1967 zu über - mitteln;

- f) die Übernahme einer Patenschaft für das Kinderdorf Vorarlberg wird zurückgestellt; und
- g) ein Ehrenpreis für die Pistolenstaatsmeisterschaften 1967 in Feldkirch wird nicht gewährt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 10.) Die Anlieferung des Heizölbedarfes (St. Josefsheim 40 To. u. Hauptschule 80 To.) wird der Fa. Dkfm. Drexel Werner, Hohenems zu S 870.--/To., frei Tank, übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 11.) Zu Gesetzesbeschlüssen des VlbG. Landtages (Sportgesetz, Tierseuchenfondsgesetz und Versteigerungsgesetz) wird Stellung genommen. Volksabstimmungen werden nicht verlangt. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 12.) Ausnahmegenehmigungen nach der LBO werden erteilt :

- a) für den Geschäftslokalausbau im Hause Thomann Max, Dorfstrasse Nr. 38 die Auskragung einer Schaufenster - vitrine bis zu 8 cm und die Auskragung einer 2,00 m breiten Vorlegestufe bis zu 30 cm gegenüber der Dorf - strasse, bei gleichzeitiger Bestätigung der Weisung des Bürgermeisters, dass mit den Umbauarbeiten erst nach Beendigung der Hauptfremdenverkehrssaison (ab 15.9.1967) begonnen werden kann;
- b) für einen Anbau beim Wohnhaus des Neyer Manfred, Schruns Nr. 405 bis zu 0 m gegenüber dem Mühlbach; sowie
- c) für einen PKW-Garagenneubau der Jäger Elisabeth u. Eigentümer, Schruns Nr. 118 am Standort des zur Abtragung gelangenden Schuppen bis zu 1,20 m gegenüber dem Anrainergrundbesitz Dir. Dipl. Ing. Dr. Anton Ammann, Nr. 868. (Einstimmige Beschlussfassung)

Zu 13.) Die Beschlüsse des Finanzausschusses, betreffend Erledigung von Ansuchen in Gemeindesteuern und Abgaben (siehe Anlage Pkt. 1 - 13) werden vollinhaltlich bestätigt. Lediglich der unter Pkt. 7 angeführte Vergütungsbetrag von S 750.-- wird auf Grund des Ergebnisses des Lokalaugenscheines vom 17.8.1967 und der Abmachungen mit Zimmermeister Kieber Albert, Schruns Nr. 210 in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (13 Ja-u. 9 Neinstimmen) mit S 2.000.-- neu festgesetzt.

Unter

B) BERICHTE

wird zur Kenntnis gebracht, dass über Weisung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz in nächster Zeit allen Haushalten eine Aufklärungsschrift, bezüglich der vor kurzem eingeführten Talsperrenüberwachung und der Alarmierung im Falle einer Gefahr von den Stauanlagen der VlbG. Ill - werke AG., zugehen wird.

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 17. öffentl.

Sitzung der Gemeindevertretung wird kein Einwand erhoben,
sodass dieselbe genehmigt gilt.

Ende der Beratung : 0,30^h

Der Schriftführer :



(Gde.Sekretär)
erstellt auf Grund
der Aufzeichnungen v.
Gde.Bautechniker Kraller Kurt.

Der Vorsitzende:

(Bürgermeister)